Konzerte und Ballett als digitale Projekte

Nachdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters Plauen-Zwickau nun seit Anfang März wieder aus der Kurzarbeit zurück im Theater sind, werden neben den Proben für die Wiederaufnahme des Spielplans auch mehrere digitale Projekte vorbereitet.

Zwei Konzerte wurden bereits aufgenommen. Morgen wird das erste davon veröffentlicht. *Foto: Theater Plauen*

Plauen – Die ersten Aufzeichnungen gab es bereits in der vergangenen Woche. Zweimal durfte das Orchester unter der Leitung von GMD Leo Siberski spielen. Aufgenommen wurde das Klavierkonzert Nr. 2 von Johannes Brahms mit Frank Dupree als Solist. Da es aufgrund der Situation nicht dazu kam, dass er, wie ursprünglich geplant, ein Sinfoniekonzert dirigierte, ist die Abrundung seines Zusammenspiels mit dem Orchester nun dieses Digitalprojekt.

Die zweite Aufnahme ist die Variation über Beethovens IX. Sinfonie, remIXed. Da auch dieses Konzert nicht stattfinden konnte, wurde es jetzt konzeptionell um einen Beitrag des Balletts erweitert.

Aktuell bereitet das Ballett unter Chefin Annett Göhre neben der Premiere von „Die vier fünf Jahreszeiten“ als digitales Projekt, „Die Geschichte vom Soldaten“ von Igor Strawinsky vor, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum fünfzigsten Mal jährt. Musikalisch begleitet werden sie wiederum von Mitgliedern der Clara-Schumann-Philharmoniker.

Beteiligt an der Aufführung sind auch Johanna Franke und Andreas Torwesten aus dem Schauspielensemblesowie Michael Günther als Gast. Die Ausstattung übernimmt Annett Hunger. Wichtig war dem Theater, dass neben festen Ensemblemitgliedern auch freiberufliche Künstler an allen Projekten beteiligt sind, die von der Corona-Krise exestentiell betroffen sind und hier die Möglichkeit einer Beschäftigung erhalten, teil die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit, Carolin Eschenbrenner, mit.

Veröffentlicht werden sollen das Brahms-Klavierkonzert am morgigen Ostersonntag. „remIXed“ist für den 17. April geplant. Der Zeitpunkt für die Geschichte vom Soldaten steht im Moment noch nicht fest.